

Dieses Modulhandbuch gilt für Studierende, die das Studium des WB-Angebots vor dem WiSe 2011/12 aufgenommen haben.

**Bachelor of Arts**  
**- Wahlbereich -**  
**Katholische Theologie**  
**Stand: 10. September 2013**

	<b>Module</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
Basismodule	WBKath 01	7	9
	WBKath 02	8	10
Aufbaumodul	WBKath 11	8	11
Summe:		23	30

## WBKath 01

<b>1. Modultitel</b>	Einführung in die Theologie als Wissenschaft und Grundfragen der systematischen Theologie
<b>2. Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>3. Fachgebiete</b>	Katholische Theologie
<b>4. Modulbeauftragte/ r</b>	Prof. Dr. Joachim Hagel
<b>5. Inhalte/ Lehrziele</b>	<p><u>Wissenschaftliches Arbeiten</u> Vorstellung der IT-Ressourcen der Universität Augsburg Einführung in die Literaturrecherche mit praktischen Übungen Bibliotheksführung mit Schwerpunkt auf dem theologischen Fachbereich Einführung in das Bibliographieren und Zitieren</p> <p><u>Dogmatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ biblische Grundaussagen zum jüdisch-christlichen Gottesbild</li><li>➤ Gestalt und Verkündigung Jesu von Nazareth im NT</li><li>➤ Entwicklung der Christologie in den ersten fünf Jahrhunderten</li><li>➤ ausgewählte systematische Aspekte aus Gotteslehre, Christologie und Soteriologie</li></ul> <p><u>Fundamentaltheologie</u> Theologie als Perichorese von Glaube und Wissenschaft</p> <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ der Begriff christlicher Ethik</li><li>➤ das Gewissen als subjektive Seite der Moral</li><li>➤ der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit</li><li>➤ Befähigung zur argumentativen Begründung christlicher Sittlichkeit</li></ul> <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme</li><li>➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats</li><li>➤ Prinzipien der politischen Ethik</li><li>➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik</li><li>➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik</li></ul>

## 6. Kompetenzen/ Lernergebnis

### Wissenschaftliches Arbeiten

Die Studierenden

- können sich in der Vielfalt theologischer Informationen und Medien orientieren und diese themenbezogen nutzen.
- sind in der Lage eine selbstständige Literaturrecherche mit OPAC oder bibliographische Datenbanken durchzuführen.
- sind in der Lage selbstständig die zur Verfügung gestellten IT-Ressourcen der Universität Augsburg für ihr Studium gewinnbringend zu nutzen.

können Fragestellungen wissenschaftlich unter Beachtung der geltenden Zitationsregeln aufarbeiten.

### Dogmatik

Die Studierenden können

- erläutern, wie das biblisch bezeugte urchristliche Bekenntnis zum „Herrn Jesus Christus“, den Gott „von den Toten auferweckt hat“, im christologischen Dogma der Kirche sukzessiv interpretiert worden ist.
- das Christusbekenntnis der Kirche vor dem Hintergrund der Zentralaussagen alttestamentlicher Gottesrede und im Kontext trinitarischer Gotteslehre erläutern.
- die soteriologische Bedeutung von Inkarnation, Tod und Auferweckung Christi nachvollziehen und diskursiv vertreten.

### Fundamentaltheologie

Studierende *kennen*

- hermeneutische Grundlagen der Theologie
- Hilfsmittel zum selbständigen Erarbeiten anspruchsvoller Texte

Studierende *können*

- grundlegende, anspruchsvolle Texte gemeinsam mit dem Dozenten erarbeiten, verstehen und kritisieren

### Moraltheologie

Die Studierenden

- sind in der Lage, aufgrund der Kenntnis der relevanten metaethischen und normativ-ethischen Theorien, kompetent in moralischen Fragen in Kirche und Gesellschaft zu argumentieren.
- sind in der Lage das Proprium einer christlichen Ethik gegenüber einer rein philosophischen Ethik darzulegen.
- können die Bedeutung des christlichen Glaubens für die wissenschaftliche Moraltheologie und die gelebte Moralität der Christen und Christinnen darlegen.

### Christliche Sozialethik

- Die Studierenden

- 7. Teilnahmevoraussetzung** Immatrikulation an der Universität Augsburg
- 8. Zuordnung Studiengang** Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP.
- 9. Semesterempfehlung** 1.-4. Studiensemester
- 10. Dauer des Moduls** 2 Semester
- 11. Häufigkeit des Angebots**
- 12. Arbeitsaufwand (gesamt)**
- 13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ ECTS** Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet. Portfolio aus schriftlichen Beiträgen zu den jeweiligen Veranstaltungen in Absprache mit den Dozenten
- Die Modulgesamtnote ergibt sich aus dem Portfolio und wird von dem Modulbeauftragten bei STUDIS eingetragen.
- 14. Lehrform/en** Vorlesung, Kurs
- 15. Lehrveranstaltungen**

Nr.	Thema	SWS	LP	Work-load
1	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1		
2	Fundamentaltheologie: Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft	1		
3	Dogmatik: Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre	2		
4	Moraltheologie: Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie	2		
5	Christliche Sozialethik: Grundkurs Sozialethik	1		
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>7</b>	<b>9</b>	<b>270</b>

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</b>
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Christopher Kaschke
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Theologie als Glaubenswissenschaft</b>
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Andreas Matena
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Einführung in die Moraltheologie</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Joachim Hagel
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

## WBKath 02

<b>1. Modultitel</b>	Das Christentum – Ursprung, Geschichte, Wesen. Biblische und historische Zugänge
<b>2. Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>3. Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>4. Modulbeauftragte/ r</b>	<b>Prof. Dr. Jörg Ernesti</b>
<b>5. Inhalte/ Lehrziele</b>	<p><u>Altes Testament</u></p> <p>Einführende Überblicksvorlesung, die Grundkenntnisse vermittelt über den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen), die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata), über die Geschichte Israels (im Überblick) und über die Entstehung und zentrale Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt Pentateuch, Geschichtsbücher)</p> <p><u>Neues Testament</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen <i>Grundkenntnisse</i> Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien.</li><li>➤ die paulinische Briefliteratur.</li><li>➤ die Frage nach dem historischen Jesus.</li><li>➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus.</li><li>➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick).</li></ul> <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p> <p><u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik</u></p> <p>Grundzüge der Lehrentwicklung in der Alten Kirche:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Gotteslehre und Trinität</li><li>➤ Christologie</li><li>➤ Die ersten vier ökumenischen Konzilien</li><li>➤ Anthropologie und Soteriologie</li></ul> <p><u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Überblick über die wesentlichen Epochen der mittelalterlichen und der neuzeitlichen Kirchengeschichte</p>

## **6. Kompetenzen/ Lernergebnis**

### Altes Testament

Die Studierenden

können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über

- den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen).

die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata).

- die Geschichte Israels (im Überblick).
- die Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt: Pentateuch, Geschichtsbücher).

Sie entwickeln ein für das Verständnis alttestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.

### Neues Testament

Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.

Sie können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über

- Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien.
- die paulinische Briefliteratur.
- die Frage nach dem historischen Jesus.
- Leben und Wirken des Apostels Paulus.
- neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick).

Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.

### Alte Kirchengeschichte/Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Kirchengeschichte und der historisch-kritischen Methode sowie die Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen.

## **7. Teilnahmevoraussetzung**

Immatrikulation an der Universität Augsburg

## **8. Zuordnung Studiengang**

Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP.

## **9. Semesterempfehlung**

1. - 4. Semester

## **10. Dauer des Moduls**

2 Semester

## **11. Häufigkeit des Angebots**

## **12. Arbeitsaufwand (gesamt)**

## **13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ ECTS**

Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet. 120-minütige Gesamtklausur

## **14. Lehrform/en**

Vorlesung, Kurs

## 15. Lehrveranstaltungen

Nr.	Thema	SWS	LP	Workload
1	Einleitung in das Alte Testament: Einführung in das Alte Testament	2		
2	Einleitung in das Neue Testament: Das Neue Testament: Entstehung, Geschichte, Botschaft	2		
3	Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie	2		
4	Kirchengeschichte: Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte	2		
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>8</b>	<b>10</b>	<b>300</b>

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Einleitung in das Alte Testament
	Lehrform		Vorlesung
	LV Inhalt		s.o.
	Lernziele/Lernergebnis		s.o.
	Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
	Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
	Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
	Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
	empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.	3	Titel:	Grundzüge der Alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie
	Lehrform		Vorlesung
	LV Inhalt		s.o.
	Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
	Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
	Anmeldeformalitäten		Digicampus
	Lehrende/ r		Prof. Dr. Adalbert Keller
	Raum/ Uhrzeit		Digicampus
	empfohlene Literatur		Digicampus

## WBKath 11

<b>1. Modultitel</b>	Gottesglaube – Menschenbild – Weltverantwortung
<b>2. Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>3. Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>4. Modulbeauftragte/ r</b>	Prof. DDr. Thomas Marschler
<b>5. Inhalte/ Lehrziele</b> (allgemein für das Modul)	werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben
<b>6. Lernziele/ Lernergebnis</b> (allgemein für das Modul)	werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben
<b>7. Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation an der Universität Augsburg
<b>8. Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP.
<b>9. Semesterempfehlung</b>	3.-6. Studiensemester
<b>10. Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>11. Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>12. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	
<b>13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ ECTS</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.  Portfolio
<b>14. Lehrform/ en</b>	Vorlesung, Kurs, Seminar
<b>15. Lehrveranstaltungen</b>	

Nr.	Thema	SWS	LP	Work-load
1	Vorlesung/ Kurs aus dem Bereich der systematischen Fächer	2		
2	Vorlesung/ Kurs aus dem Bereich der praktischen Fächer	2		
3	Vorlesung/ Kurs aus dem Bereich der praktischen Fächer (unter 2 nicht gewähltes Fach)	2		
4	Seminar (frei zu wählen)	2		
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>8</b>	<b>11</b>	<b>330</b>

Beschreibung der im WS 2013/14 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Ekklesiologie</b>
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Thomas Marschler	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Christlicher Glaube im Gespräch mit Islam und Buddhismus. Einführung in die interreligiösen Diskurse und ihre religionswissenschaftlichen Voraussetzungen</b>
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Peter Maria Hofmann	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Einführung in die Fundamentaltheologie</b>
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Peter Maria Hofmann	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	

empfohlene Literatur	Digicampus
----------------------	------------

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Einführung in die Theologie Joseph Ratzingers/Benedikt XVI.</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Peter Maria Hofmann
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Medien, Gesellschaft, Ethik</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>2 od. 3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Feiern des Paschamysteriums in Kirchenjahr und Tagzeitenliturgie</b>
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Stefan Geiger
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>2 od. 3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Systematische Theologie des geistlichen Lebens</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>2 od. 3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Biblische Spiritualität</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>2 od. 3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Liturgie und Spiritualität der christlichen Initiation</b>
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Stefan Geiger
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Eschatologie bei Joseph Ratzinger</b>
Lehrform	Blockseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Peter Maria Hofmann/ P. Dr. Justinus Pech OCist		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Gotteslehre</b>
Lehrform	Blockseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Dr. Ursula Lievenbrück		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Die Verstockung Israels</b>
Lehrform	Oberseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Stefan Schreiber/ Dr. Thomas Schumacher		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>„Wenn jemand im Umfeld der Kirche schändliche und Gelächter erregende Lieder singt, soll er ein Jahr büßen.“ Die frühmittelalterlichen Bußbücher als eine noch unentdeckte Quelle der Gesellschafts- und Theologiegeschichte des Mittelalters</b>
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Ines Weber	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Auf den Spuren des Apostels Paulus</b>
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Gregor Wurst/ Christian Mazenik	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Geschichte der ökumenischen Bewegung</b>
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Jörg Ernesti	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Raum. Leib. Bild.</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Andreas Matena	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Ein „Global Deal“ für den Klimawandel!</b>
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Sebastian Kistler	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Film- und Fernsehanalyse</b>
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Thomas Hausmanninger	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Liturgie und Spiritualität der christlichen Initiation</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	

Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Stefan Geiger
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus